



Engadin La Diagonela läutet die Engadiner Langlauf-Hochsaison ein – neu auch mit einem Skating-Rennen.

Am kommenden Samstag, 20. Januar 2024 findet die 11. Engadin La Diagonela statt. Sie markiert den 6. Lauf der diesjährigen internationalen Ski Classic Pro Tour. Im Startfeld sind die Top-Cracks der internationalen Classic Cross-Country Szene beinahe lückenlos vertreten. Der traditionelle Start zur Engadiner Langlauf-Hochsaison beinhaltet neu mit La Sfida auch einen Skating-Event, der am Sonntag zum Abschluss der grossen Volks-Langlaufparty im Oberengadin auf dem Programm steht.

Bewährte Streckenführung und ein zusätzliches Ziel

Die Schnee- und Loipenverhältnisse im Oberengadin sind schlicht «fantastisch» schwärmt Rennleiter Adriano Iseppi. «Die Vorbereitungen laufen sehr gut und wir freuen uns, in diesem Jahr über die vollen 55 km, also die Original-Strecke laufen zu können.» Diese führt von Pontresina über Samedan, Celerina via Traumloipe in den Stazerwald über den St. Moritzersee. Nach einer Sprintwertung auf der der Polowiese geht es erneut durch den Stazerwald bis zum Eingang des Val Roseg. Wieder zurück nach Pontresina folgt die Passage des Flughafens Samedan bis nach S-chanf. Das Ziel wartet traditionsgemäss im idyllischen Dorfzentrum von Zuoz. Der Blick auf die aktuelle Prognose verspricht zudem herrliche Winter-Wetterbedingungen.

Bereits im vergangenen Herbst haben die Verantwortlichen des Skating-Rennens von La Sfida und die Verantwortlichen von Engadin La Diagonela über den Schulterschluss und die Austragung von La Sfida unter dem Dach von Engadin La Diagonela informiert. Gestartet wird das Skating-Rennen über 28 km in Zuoz. Die Ziellinie wird in Silvaplana überquert. Ramun Ratti, OK-Präsident von Engadin La Diagonela blickt mit grosser Vorfreude auf das anstehende, 11. Rennwochenende von Engadin La Diagonela. «Der Blick auf die Anmeldestände der einzelnen Rennen ist erfreulich und verdeutlicht den klaren Trend im Klassischen Langlaufsport. Die internationale Live TV-Produktion vom Samstag, in der Schweiz exklusiv durch Tele Top übertragen und das Skating-Rennen La Sfida vom Sonntag sind wertvolle Promotionselemente für den Engadiner Langlauf-Traumwinter, der mit dem kommenden Wochenende und der Volks-Langlaufparty Engadin La Diagonela standesgemäss eingeläutet wird.» Ratti führt zudem weiter aus, dass dieses neue Rennen eine ideale Ergänzung für das La Diagonela Wochenende ist. Dem Namen entsprechend, bietet dieses Rennen eine reizvolle Möglichkeit, das Engadin auf Skatingskis in entgegengesetzter Richtung zur Streckenführung des Engadin Skimarathon zu erleben – eine Herausforderung.



Weltelite aus dem Long Distance Classic Cross-Country Sport geschlossen am Start

Engadin La Diagonela lockt erneut beinahe die komplette internationale Elite der Langdistanzprofis ins Engadin. Bei den Männern stehen zahlreiche, ausschliesslich skandinavische Sieger der jüngsten Austragungen am Start: Emil Persson (2023/SWE), Kaspar Stadaas (2022/NOR), Oskar Kardin (2021/SWE) Chris Jespersen (2020/NOR) und Andreas Nygaard (2019/NOR) Die Langlaufikone Petter Northug jr. (NOR) tritt nach seinem Debüt vom letzten Jahr erneut zum Start in Pontresina an, notabene für das von ihm selbst gegründete Profi-Team Janteloppet.

Ida Dahl (SWE) kommt als La Diagonela-Siegerin des Jahres 2022 und als aktuell Führende der Ski Classic Pro Tour Gesamtwertung bei den Frauen zurück ins Engadin. Sie gilt als eine der Top-Favoritinnen auf den Sieg bei Engadin La Diagonela 2024.

Der aktuelle Stand der gemeldeten AthletInnen ist Grund zur Freude. Das bestätigt auch Rennleiter Adriano Iseppi: «Am kommenden Wochenende wird Langlaufsport vom Allerfeinsten zu sehen sein.» Zudem weist er noch auf einen ganz besonderen Gast hin: Zum zweiten Mal darf das OK von Engadin La Diagonela die Teilnahme von Björn Dæhlie, dem wohl grössten Langläufer aller Zeiten vermelden. Der Norweger hat den internationalen Langlaufsport über Jahrzehnte dominiert und steht mit 12 Medaillen an drei Olympischen Spielen sowie 17 Medaillen an Weltmeisterschaften an der Startlinie mitten im Block der rund 1'300 angemeldeten VolksläuferInnen in Pontresina. Zusammen mit den Medaillen von Petter Northug jr. und einem weiteren bekannten Athleten der nicht genannt werden will, sind insgesamt sogar 20 Olympiamedaillen und 36 WM-Medaillen im Männerfeld am Start, klar rekordverdächtig für einen Volkslauf.

TeilnehmerInnen werden zur aktiven Mithilfe beim Umweltschutz angehalten

Der Internationale Skiverband FIS hat per Reglement im vergangenen Herbst ein Verbot für den Einsatz von fluorhaltigem Wachs ausgesprochen. Dieses Verbot gilt damit auch für alle Rennen von Engadin La Diagonela. Die Organisation Ski Classics verfügt über die technischen Möglichkeiten und wird alle Skis der Eliteathleten entsprechend kontrollieren. Mittels Stichproben können auch die Skis von anderen Teilnehmenden kontrolliert werden. Im Falle von Reglementsverstössen werden entsprechende Sanktionen wie Startverbot oder Disqualifikation ausgesprochen.

Startliste Volksläufer Engadin La Diagonela

Engadin La Diagonela Ski Classics Pro Tour

[Live-Stream Tele Top](#)

Programm und Startzeiten

Bilder Engadin La Diagonela 2023 by Sportfotograf (Cedits sind in den Metadaten vermerkt)

Bilder Engadin La Diagonale 2023 by Magnus Östh (Cedits sind in den Metadaten vermerkt)

Medienkontakt Engadin La Diagonela

Daniel Schaltegger dani@innvent.ch